

תפילות לכל השנה

מחזור

לשלוש רגלים

JÜDISCHES GEBETBUCH
PESSACH · SCHAWUOT
SUKKOT

JÜDISCHES GEBETBUCH | WALLFAHRTSFESTE | מחזור לשלוש רגלים

תפילות לכל השנה
מחזור לשלוש רגלים

JÜDISCHES GEBETBUCH
PESSACH · SCHAWUOT · SUKKOT

Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet
diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100
Das für dieses Buch verwendete FSC-zertifizierte
Papier Munken Premium liefert
Artic Papier Munkedals AB, Schweden

Herausgeber:

Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama
Landesrabbiner Jonah Sievers
unter Mitarbeit von Dr. Noga Hartmann

Übersetzungen:

Rabbiner Andreas Nachama oder
die im Text ausgewiesenen Übersetzer.
Unter Verwendung von:
Mendelssohn, Moses (2001): Die Tora.
Buch der Friedenspfade. Unter Mitarbeit
von Annette Böckler.
Mendelssohn, Moses (1991): Die Psalmen.
Unter Mitarbeit von Walter Pape.
Bernfeld, Simon (1909): Die heilige Schrift.
Nach dem masoretischen Text
neu übersetzt und erklärt. 2. Aufl. Frankfurt.

Transkription:

Dr. Noga Hartmann
Rabbiner Jonah Sievers

Redaktionelle Mitarbeit:

Kantor Alexander Nachama

Hebräische Texte: Dagesh e-Siddur,
Gebetbuch für die Neue Synagoge in Berlin (1881)

Gestaltung: Kurt Blank-Markard

Druck und Einband: CPI – Clausen & Bosse, Leck
Printed in Germany
ISBN 978-3-579-02597-1 (Buchhandelsausgabe)
ISBN 978-3-579-02598-8 (Gemeindeausgabe)

Gütersloher Verlagshaus
www.gtvh.de

7	Einleitung
8	Erew Jom Tow am Schabbat
26	Abendgebet für Schabbat, Chol Ha Moed und Wallfahrtsfeste
38	Abendgebet (Amida) für Wallfahrtsfeste
62	Kiddusch (Häusliche Feier)
66	Abendgebet (Amida) für Schabbat Chol Ha Moed
80	Morgendliche Segenssprüche
90	Morgendliche Segenssprüche und Liedverse
140	Morgengebet
156	Morgengebet (Amida) für Wallfahrtsfeste
168	Hallel
184	Gebete beim Lesen der Tora
202	Mussaf für Wallfahrtsfeste
224	Gebet (Sch'mone Esre) für Chol Ha-Moed
240	Gebet (Amida) für Schabbat Chol Ha-Moed
252	Mincha für Wallfahrtsfeste, Schabbat und Chol Ha-Moed
270	Hawdala
272	Simchat Tora Hakafot
280	Hoschanot am Schabbat
284	Hoschanot am Werktag
288	Kiddusch am Wallfahrtsmorgen
290	Jiskor
298	Tischgebet
314	Lesungstexte für die Wallfahrtsfeste

Vorwort

Der vorliegende zweite Band *Wallfahrtsfeste* des Jüdischen Gebetbuches *t'filot l'chol ha-schana* folgt den Editionsprinzipien des ersten Bandes für *Schabbat und Werktag*. Die dort in der Einleitung dargelegten Editionsprinzipien wurden erneut angewendet, sind aber ergänzt durch Hinweise der dieses Gebetbuch nutzenden Beterinnen und Beter, die den Bearbeitern wertvolle Anregungen für die weiteren Bände gegeben haben für die herzlich gedankt sei.

Der Duktus der Gebete beginnt nun dem Prinzip des hebräischen Tages folgend mit den Vorabendgebeten und erst dann folgen die Morgengebete. Um die Übersichtlichkeit zu verbessern sind jetzt hebräischer Text und Transliterationen immer auf den rechten Buchseite, die Übersetzungen immer auf den linken Seite. Die Übersetzung der Gebete schließt an die 1997 bis 2000 publizierten Gebetbücher für die Synagoge Pestalozzistraße¹ an, die der Psalmen und Toratexte an die Übersetzungen von Moses Mendelssohn und die der weiteren biblischen Texte an die Übertragung von Simon Bernfeld (1860–1940).

Wir hoffen auch mit diesem Band, der den hebräischen Gebetstext, seine Transliteration sowie eine deutsche Übersetzung gleichberechtigt nebeneinandersetzt, den Betern und Betinnen eine Annäherung an Gott gemäß dem Psalmwort² zu ermöglichen:

»Der Ewige ist nahe allen, die ihn rufen;
Allen, die ihn aufrichtig anrufen.«

Im Tischri 5772 | September 2011

Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama
Landesrabbiner Jonah Sievers

1 Allen, die damals an der Entstehung der Übersetzungen mitgewirkt haben, namentlich für die Psukej D'Simra Rab Gesa Ederberg und für die Redaktion Eva Maria Thimme, sei an dieser Stelle gedankt.

2 Psalm 145, Vers 18

מה טבו אהליך יעקב,
משכנתיך ישראל:
ואני ברב חסדך אבוא ביתך,
אשתחוה אל היכל קדשך
ביראתך:
י אהבתי מעון ביתך,
ומקום משכן כבודך:
ואני אשתחוה ואכרעה,
אברכה לפני יי עשי:
ואני, תפילתי לך יי,
עת רצון, אלהים ברב חסדך,
עגני באמת ישעך:

Ma towu ohalecha Ja'akow,

mischk'notecha j'israel;

wa-ani b'row chassdecha awo wetecha,

eschtachawe el hechal kodschecha

b'jiratecha.

Adonaj ahawti m'on betecha,

u-mekom mischkan k'wodecha.

Wa-ani eschtachawe w'echra'a

ewrecha lifnej Adonaj ossi.

Wa-ani, tefilati lecha Adonaj,

et rason, elohim b'row chassdecha,

aneni be-emet j'sch'echa.

Einleitungsgebet

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם,
אשר קדשנו במצותיו,
וצונו להדליק נר של
(שבת ושל) יום טוב:

Baruch ata Adonaj elohejnu melech

ha-olam, ascher kidschanu b'mizwotaw

w'ziwanu l'hadlik ner schel

(schabbat w'schel) Jom Tow.

Segensspruch
beim Lichterzünden

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם, שהחיינו וקיימנו
והגיענו לזמן הזה.

Baruch ata Adonaj elohejnu melech

ha-olam, sche-hechejanu w'kij'manu

w'higianu la-smen ha-se.

Segensspruch
SCHEHECHEJANU
Entfällt
am 7./8. Tag Pessach

Wenn Jom Tow auf
einen Wochentag fällt,
fährt man
auf Seite 26 fort

Einleitungsgebet Wie gut sind deine Zelte, Jakob,
 deine Wohnstätten, Jisrael.
 Durch die Fülle deiner Gnade
 darf ich dein Haus betreten,
 beuge mich ehrfurchtsvoll in deinem Tempel.
 Ewiger, ich liebe die Stätte deines Hauses,
 den Ort, wo deine Ehre thront.
 Ich will beten und verbeuge mich.
 Ich knie vor dem Ewigen, meinem Schöpfer.
 Möge mein Gebet zur Zeit der Gnade vor dich kommen,
 Ewiger, in der Fülle deiner Gnade
 erhöere mich mit deiner treuen Hilfe.

Segensspruch Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Gebieter der Welt,
 beim Lichtezündn der du uns geheiligt hast durch deine Gebote
 und uns geboten hast,
 (das Schabbatlicht und) das Feiertagslicht zu entzünden.

Segensspruch Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott,
 SCHEHECHEJANU Gebieter der Welt, der uns Leben und Bestehen gegeben
 Entfällt und uns in diese Zeit gelangen lässt.
 am 7./8.Tag Pessach

Wenn Jom Tow auf
 einen Wochentag fällt,
 fährt man
 auf Seite 27 fort

לְכוּ נִרְנְנָה לַיהוָה	L'chu n'ranena l'Adonaj,
נִרְיֶעָה לְצוּר יִשְׁעֵנוּ:	naria l'zur jisch'enu:
נִקְדָּמָה פָּנָיו בְּתוֹדָה	N'kadma fanaw b'toda,
בְּזִמְרוֹת נִרְיֶע לֹ:	bi-smirot naria lo:
כִּי אֵל גָּדוֹל יי	Ki el gadol Adonaj,
וּמֶלֶךְ גָּדוֹל עַל כָּל אֱלֹהִים:	u-melech gadol al kol elohim:
אֲשֶׁר בִּידוֹ מַחְקְרֵי אָרֶץ	Ascher b'jado mechkrej arez,
וְתוֹעֲפוֹת הָרִים לֹ:	w'toafot harim lo:
אֲשֶׁר לֹ הָיִם וְהוּא עָשָׂהוּ	Ascher lo ha-jam w'hu assahu,
וַיַּבְשֶׁת יַדָּיו יַצְרוּ:	w'jabeschet jadaw jazaru:
בָּאוּ נִשְׁתַּחֲוֶה וְנִכְרַעָה	Bo'u nischtachawe w'nichra'a,
נִבְרַכָּה לִפְנֵי יי עֲשֵׂנוּ:	niwrecha lifnej Adonaj ossenu:
כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ	Ki hu elohejnu,
וְאַנְחֵנוּ עִם מַרְעִיתוֹ וְצֹאן יִדוֹ	wa-anachnu am mar'ito w'zon jado,
הַיּוֹם אִם בְּקֹלוֹ תִשְׁמָעוּ:	hajom im b'kolo tischma'u:
אֵל תִּקְשׁוּ לִבְבֶּכְם כַּמְרִיבָה	Al takschu l'wawchem kimriwa,
כִּיּוֹם מִסָּה בַּמִּדְבָּר:	k'jom massa ba-midbar:
אֲשֶׁר נִסּוּנִי אֲבוֹתֵיכֶם	Ascher nissuni awotechem,
בַּחֲנוּנֵי גַם רָאוּ פַעְלִי:	b'chanuni gam ra'u fo'oli:
■ אַרְבָּעִים שָׁנָה אָקוּט בְּדוֹר	■ Arba'im schana akut b'dor,
וְאָמַר עִם תַּעֲי לִבִּי הֵם	wa-omar am to'ej lewaw hem,
וְהֵם לֹא יָדְעוּ דְרָכִי:	w'hem lo jad'u drachaj:
אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי בְּאִפִּי	Ascher nischba'ti w'api,
אִם יִבְאוּ אֵל מִנוּחָתִי:	im j'wo'un el menuchati.

Psalm 95
Wenn Jom Tow auf
einen Schabbat fällt,
beginnen manche
Gemeinden mit
Psalm 92, Seite 22

L'cha dodi
folgt Seite 18

שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ	Schiru l'Adonaj schir chadasch,
שִׁירוּ לַיהוָה כָּל־הָאָרֶץ:	schiru l'Adonaj kol ha-arez.
שִׁירוּ לַיהוָה בְּרִכּוֹ שְׁמוֹ	Schiru l'Adonaj bara'chu sch'mo,
בִּשְׁרוּ מִיּוֹם לַיּוֹם יִשְׁעֵתוֹ:	bass'ru mi-jom l'jom j'schuato.
סִפְרוּ בְּגוֹיִם כְּבוֹדוֹ	Ssap'ru wa-gojim k'wodo,
בְּכָל־הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו:	b'chol ha-amim nifleotaw.
כִּי גָדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד	Ki gadol Adonaj umhulal meod,
נֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים:	nora hu al kol elohim.
כִּי כָל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים	Ki kol elohej ha-amim elilim,

Psalm 96

Psalm 95
Wenn Jom Tow auf
einen Schabbat fällt,
beginnen manche
Gemeinden mit
Psalm 92, Seite 23

Auf! Lasst uns dem Ewigen jauchzen,
Frohlocken unserm Fels und Retter;
Mit Dankgesang vor ihm erscheinen!
Beim Saitenspiel ihm laut frohlocken!
Der Ewige ist ein großer Gott,
Ein großer Gebieter über alle Götterwesen.
Der Erden Schätze sind in seiner Hand,
Der Berge Gipfel sind sein.
Sein ist das Meer – er schuf es.
Das Trockne, seiner Hände Werk.
Anbeten lasst uns, niederfallen,
Hinknien vor dem Ewigen, unserm Schöpfer.
Er ist unser Gott, wir seiner Weide Volk,
Herde seiner Hand.
Noch heute, so ihr ihm gehorcht.
(Gott) Verstockt nicht euern Sinn, wie zu Meriba,
Am Tage der Versuchung in der Wüste.
Da eure Väter mich versuchten,
Mich prüften, obwohl sie meine Taten sahen.
■ Vierzig Jahr verwarf ich dies Geschlecht;
Und sprach: es ist ein irrsinnig Volk;
Will meine Wege nicht erkennen.
In meinem Zorne schwor ich da:
Nie gehen sie in meine Ruhe ein.

L'cha dodi
folgt Seite 19

Psalm 96 Singt ein neues Lied dem Ewigen!
Singt dem Ewigen alle Welt!
Singt dem Ewigen! Lobt seinen Namen!
Verkündet Tag für Tag von ihm bewirkten Wohlstand!
Erzählt unter den Heiden seinen Ruhm;
Unter allen Völkern seine Wunder.
Denn groß ist Gott, und hoch gepriesen,
Und ehrfurchtswert ist er.
Erhaben über alle Götterwesen!

וַיְהִי הָיוֹה שָׁמַיִם עֲשֵׂה:	wa-Adonaj schamajim assa.
הוֹדִי הָדָר לְפָנָיו	Hod w'hadar l'fanaw,
עוֹ וְתִפְאֶרֶת בְּמִקְדָּשׁוֹ:	os w'tiferet b'mikdascho.
הָבוּ לַיהוָה מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים	hawu lAdonaj mischp'chot amim,
הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד וְעוֹ:	hawu lAdonaj kavod wa-os.
הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ	hawu lAdonaj k'wod sch'mo,
שְׂאוּ-מִנְחָה וּבֹאוּ לַחֲצֹרֹתָיו:	ss'u mincha u-wo'u l'chazrotaw.
הִשְׁתַּחֲוּוּ לַיהוָה בְּהַדְרַת-קֹדֶשׁ	Hischtachawu lAdonaj b'hadrat kodesch,
חִילוּ מִפָּנָיו כָּל-הָאָרֶץ:	chilu mi-panaw kol ha-arez.
אָמְרוּ בְּגוֹיִם יְיָ מֶלֶךְ	imru wa-gojim Adonaj malach
אֶף-תִּכּוֹן תִּבֵּל בַּל-תִּמּוֹט	af tikon tewel bal timot,
יָדִין עַמִּים בְּמִישְׁחָרִים:	jadin amim b'mejscharim.
■ יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ	■ Jissm'chu ha-schamajim w'tagel ha-arez,
יִרְעַם הַיָּם וּמִלֵּאוֹ:	jir'am ha-jam umlo'o.
יַעֲלֹז שָׂדֵי וְכָל-אֲשֶׁר-בּוֹ	Ja'alos ssadaj w'chol ascher bo,
אִזּ יִרְנְנוּ כָל-עֲצֵי-יַעַר:	as j'ranenu kol azej ja'ar.
לִפְנֵי יְהוָה כִּי בָא	Lifnej Adonaj ki wa
כִּי בָא לִשְׁפֹט הָאָרֶץ	ki wa lischpot ha-arez
יִשְׁפֹּט-תִּבֵּל בְּצֶדֶק	jischpot tewel b'zedek,
וְעַמִּים בְּאֵמוּנָתוֹ:	w'amim be-emunato.

יְהוָה מֶלֶךְ תִּגַּל הָאָרֶץ	Adonaj malach tagel ha-arez,
יִשְׁמְחוּ אֵימִים רַבִּים:	jissm'chu ijim rabim.
עֲנֹ וְעֲרַפֵּל סְבִיבֵי	Anan wa-arafel ss'wiwaw,
צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מִכּוֹן כְּסָאוֹ:	zedek u-mischpat m'chon kiss'o.
אֵשׁ לְפָנָיו תִּלָּךְ	Esch l'fanaw telech,
וּתְלַהֵט סְבִיב צִרְיוֹ:	u-t'lahet ssawiw zaraw.
הָאִירוּ בְּרָקָיו תִּבֵּל	He'iru w'rakaw tewel,
רֵאתָהּ וּתְחַל הָאָרֶץ:	ra'ata wa-tachel ha-arez.
הָרִים כְּדוֹנָג נִמְסוּ	Harim ka-donag namassu
מִלִּפְנֵי יְהוָה	mi-lifnej Adonaj,
מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל-הָאָרֶץ:	mi-lifnej adon kol ha-arez.
הִגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צִדְקוֹ	Higidu ha-schamajim zid'ko,
וְרָאוּ כָל-הָעַמִּים כְּבוֹדוֹ:	w'ra'u chol ha-amim k'wodo.

Psaln 97

Götzen sind der Heiden Götter alle:
 Der Ewige hat die Himmel geschaffen.
 Vor ihm ist Majestät und Pracht,
 In seinem Heiligtum Triumph und Schöne.
 Bringt dem Ewigen, ihr Heidengeschlechter!
 Bringt dem Ewigen Ruhm und Triumph!
 Bringt dem Ewigen seines Namens Ruhm!
 Betretet seinen Vorhof mit Geschenken!
 Betet ihn an, in festlichem Schmuck!
 Bebet, alle Welt, vor ihm.
 Singt unter Heiden: Der Ewige ist Gebieter!
 Fest steht die Welt, Und wankt nie. Er richtet Völker gerecht.
 ■ Himmel, freue dich! Erde sei fröhlich!
 Es brause das Meer, und was es enthält.
 Wonnevoll sei Flur, Mit allem, was drauf ist.
 Es jauchzen alle Bäume des Waldes
 Vor dem Ewigen. – Er kommt!
 Er kommt und richtet den Erdball,
 Richtet den Weltkreis gerecht,
 Nach seiner Treue, die Völker!

Psalm 97 Der Ewige regiert. Froh ist das Erdreich.
 Fröhlich die vielen Inseln.
 Um ihn sind Wolken und ist Dunkel,
 Gottes Thron steht auf Recht und Gerechtigkeit.
 Feuer wallt vor ihm her,
 Entzündet um und um die Feinde.
 Gottes Blitze erleuchten die Welt.
 Der Erdball sieht es und zittert.
 Berge zergehen wie Wachs vorm Ewigen,
 Vor des ganzen Erdreichs Oberhaupt.
 Die Himmel verkünden Gottes Gerichte,
 Alle Völker schauen Gottes Glanz.
 Beschämt sind alle Bilderdienere;

יִבְשׁוּ כָּל־עֲבָדֵי פֶסֶל הַמִּתְהַלְלִים
בְּאֵלִילִים

הַשִּׁתְחַוּוּ לֹו כָּל־אֱלֹהִים:

שְׁמָעָה וַתִּשְׁמַח צִיּוֹן

וַתִּגְלַנָּה בְּנוֹת יְהוּדָה

לִמְעַן מִשְׁפָּטֶיךָ יי:

כִּי־אָתָּה יי עָלִיוֹן עַל־כָּל־הָאָרֶץ

מֵאֵד נִעְלִיתָ עַל־כָּל־אֱלֹהִים:

אֱהָבֵי יי שְׁנָאוֹ רָע

שְׁמֵר נַפְשׁוֹת חֲסִידָיו

מִיַּד רָשָׁעִים וַצִּילֵם:

■ אֹר זָרַע לַצַּדִּיק

וּלְיִשְׁרֵי־לֵב שְׂמִיחָה:

שְׂמִיחוּ צַדִּיקִים בְּיְהוָה

וְהוֹדוּ לְזִכְרֶךָ קֹדֶשׁ:

Jewschu kol owdej fessel ha-mit'halelim

ba-elilim,

hischtachawu lo kol elohim.

Scham'a wa-tissmach zion,

wa-tagelna b'not j'huda,

l'ma'an mischpatecha Adonaj.

Ki ata Adonaj eljon al kol ha-arez,

meod na'aleta al kol elohim

ohawej Adonaj ssin'u ra,

schomer nafschoth chassidaw,

mi-jad rescha'im jazilem.

■ Or sarua la-zadik,

ul'jischrej lew ssimcha.

Ssimchu zadikim ba-Adonaj,

w'hodu l'secher kodscho.

מִזְמוֹר שִׁירוֹ לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ

כִּי־נִפְלְאוֹת עָשָׂה

הוֹשִׁיעָה־לוֹ יְמִינוּ וְזִרְעֶךָ קֹדֶשׁ:

הוֹדִיעַ יְהוָה יִשְׁמְעֵתוּ

לְעֵינֵי הַגּוֹיִם גִּלָּה צְדָקָתוֹ:

זָכַר חֲסִידוֹ וַאֲמוֹנָתוֹ לְבֵית יִשְׂרָאֵל

רְאוּ כָּל־אֲפִסְיָאָרָץ

אֵת יִשְׁמְעַת אֱלֹהֵינוּ:

הָרִיעוּ לַיהוָה כָּל־הָאָרֶץ

פִּזְחוּ וְרַנְּנוּ וְזַמְּרוּ:

זַמְּרוּ לַיהוָה בְּכִנּוֹר

בְּכִנּוֹר וְקוֹל זִמְרָה:

בַּחֲצֹצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר

הָרִיעוּ לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ יְהוָה:

יִרְעַם הַיָּם וּמִלְאוּ

תִּבְל וַיִּשְׁבֵּי בָּהּ:

נְהַרֹת יִמְחָאֲרֻךְ

יַחַד הָרִים יִרְנְנוּ:

Mismor schiru l'Adonaj schir chadasch.

Psaln 98

Ki nifla'ot assa,

hoschia lo j'mino u'sroa kodscho.

Hodia Adonaj j'schuato,

l'ejnej ha-gojim gila zidkato.

Sachar chassdo we-emunato l'wejt jisrael,

ra'u chol afssej arez

et j'schu-at elohejnu.

Hari'u l'Adonaj kol ha-arez,

pizchu w'ranenu w'sameru.

Sam'ru l'Adonaj b'chinor,

b'chinor w'kol simra.

Ba-chazozrot w'kol schofar,

hari'u lifnej ha-melech Adonaj.

Jiram ha-jam umlo'o,

tewel w'joschwej wa.

N'harot jimcha'u chaf,

jachad harim j'ranenu.

Die sich ihrer Götzen rühmten:
 Alle Götter beugen sich vor dem Ewigen.
 Zion hört es und freuet sich.
 Fröhlich sind die Töchter Juda,
 Ob deiner Richtersprüche, Ewiger,
 Denn, Ewiger, du bist in aller Welt das Höchste:
 Über alle Götter hoch erhaben.
 Freunde Gottes, hasst das Arge.
 Gott schützet seiner Frommen Leben:
 Rettet sie aus der Frevler Hand.
 ■ Licht geht dem Frommen auf,
 Freude treugesinnten Herzen.
 Freut euch, ihr Redlichen des Ewigen,
 Dankt Gottes heiligem Namen!

Psalm 98 Singt ein neues Lied dem Ewigen,
 Denn Gott hat Wunder getan.
 Sieg errang Gottes rechter Arm, Gottes heiliger Arm.
 Der Ewige hat seine Hilfe kundgetan,
 Gerechtigkeit vor Heiden offenbart.
 War eingedenk der Liebe und Treue,
 Dem Hause Jisraels.
 Da sahen unsres Gottes Hilfe, die Enden aller Welt.
 Jauchzt dem Ewigen, alle Welt!
 Frohlockt, singt, spielt!
 Schlagt dem Ewigen an das Harfenspiel!
 Lasst Harfenklang und Psalter,
 Trompeten und Posaunenschall,
 Vom Ewigen, dem Gebieter, ertönen!
 Es stürme das Meer und was es enthält,
 Der Erdkreis und die ihn bewohnen!
 Ströme rauschen wie Applaus!
 Berge jauchzen wie Wettgesang:

■ לפניי כי בא לשפט הארץ ■ Lifnej Adonaj ki wa lischpot ha-arez,
 ישפט תבל בצדק jischpot tewel b'zedek
 ועמים במישרים: w'amim b'mejscharim.

יהוה מלך ירגזו עמים Adonaj malach jirg'su amim,
 ישב כרובים תנוט הארץ: joschew k'ruwim tanut ha-arez.
 יהוה בציון גדול Adonaj b'zion gadol,
 ורם הוא על כל העמים: w'ram hu al kol ha-amim.
 יודו שמך גדול ונורא קדוש הוא: Jodu schim'cha gadol w'nora, kadosch hu.
 ועז מלך משפט אהב W'os melech mischpat ahew,
 אתה כוננת מישרים ata konanta mejscharim,
 משפט וצדקה ביעקב אתה mischpat u-zdaka b'Ja'akow ata
 עשית: assita.
 רוממו יהוה אלהינו Rom'mu Adonaj elohejnu,
 והשתחוו להדם רגלי ו'hischtachawu la-hadom raglaw,
 קדוש הוא: kadosch hu.
 משה ואהרן בכהניו Mosche w'Aharon b'chohanaw
 ושמואל בקראי שמו u-Schmu'el b'kor'ej sch'mo
 קראים אליהו והוא יענם: kor'im el Adonaj w'hu ja'anem.
 בעמוד ענן ידבר אליהם B'amud anan j'daber alejhem,
 שמרו עדותי וחזק נתן למו: schamru edotaw w'chok natan lamo.
 יהוה אלהינו אתה עניתם Adonaj elohejnu ata anitam,
 אל נשא היית להם el nosse hajita lahem,
 ונקם על עלילותם: w'nokem al alilotam.
 ■ רוממו יהוה אלהינו ■ Rom'mu Adonaj elohejnu
 והשתחוו להר קדשו w'hischtachawu l'har kodscho,
 כי קדוש יהוה אלהינו: ki kadosch Adonaj elohejnu.

Psaln 99

מזמור לדוד Mismor l'David.
 הבו ליהוה בני אלیم Hawu lAdonaj b'nej elim,
 הבו ליהוה כבוד ועז: hawu lAdonaj kawod wa-os.
 הבו ליהוה כבוד שמו Hawu lAdonaj k'wod sch'mo,
 השתחוו ליהוה בהדרת קדש: hischtachawu lAdonaj b'hadrat kodesch.
 קול יהוה על המים Kol Adonaj al ha-majim,

Psaln 29

■ Vorm Ewigen! Denn Gott kommt, den Erdball zu richten.

Richtet den Weltkreis nach Recht,

Die Völker nach Aufrichtigkeit.

Psalm 99 Der Ewige regiert – Heiden zittern!

Thront auf Cherubim. – Die Erde schwankt!

Groß ist der Ewige zu Zion!

Erhaben über alle Völker.

Sie preisen deinem Namen:

»Großer, Ehrfurchtbarer« Heilig ist er!

Dem Reich des Gebieters, der Gerechtigkeit liebt.

Du hast Gerechtigkeit auf festen Fuß gesetzt.

In Jakob Gerechtigkeit verordnet.

Erhebt den Ewigen, unsern Gott!

Betet an vor Gottes Füße Schemel!

Heilig ist Gott!

Moses und Aaron unter Gottes Dienern.

Schmuel unter Gottes Namenslehrern,

Die Gott erhört, wenn sie Gott rufen.

Aus der Wolkensäule redete Gott mit ihnen.

Gottes Zeugnis nahmen sie in acht,

Und das Gesetz, das ihnen Gott gegeben.

Ewiger, unser Gott! Du erhörtest sie, warst ihnen ein vergebender Gott.

Zugleich Bestrafer ihrer begangenen Untaten.

■ Erhebt den Ewigen, unsern Gott!

Fallt nieder vor Gottes heiligem Berg!

Denn heilig ist der Ewige, unser Gott.

Psalm 29 Psalm Davids

Bringt dem Ewigen, Gottesfürchtige.

Bringt dem Ewigen, Ruhm und Triumph.

Bringt dem Ewigen, Ruhm seines Namens:

Heilig geschmückt. Betet ihn an!

Die Stimme des Ewigen rollt über Fluten;

אל־הַכָּבוֹד הִרְעִים	el ha-kawod hirim,
יְהוָה עַל־מַיִם רַבִּים:	Adonaj al majim rabim.
קוֹל יְהוָה בַּכּוֹחַ	Kol Adonaj ba-koach,
קוֹל יְהוָה בְּהָדָר:	kol Adonaj be-hadar.
קוֹל יְהוָה שֹׁכֵר אַרְצִים	Kol Adonaj schower arasim,
וַיִּשְׁכֹּר יְהוָה אֶת־אֶרְצֵי הַלְּבָנוֹן:	wa-j'schaber Adonaj et arsej hal'wanon.
וַיַּרְקִידֵם כְּמוֹ־עֵגֶל	Wa-jarkidem k'mo egel,
לְבָנוֹן וְשִׁרְיֹן כְּמוֹ בּוֹרְאֵמִים:	l'wanon w'ssirjon k'mo wen r'emim.
קוֹל יְהוָה חֹזֵב לְהַבּוֹת אֵשׁ:	Kol Adonaj chozew la'hawot esch.
קוֹל יְהוָה יַחִיל מִדְּבָר	Kol Adonaj jachil midbar,
יַחִיל יְהוָה מִדְּבַר קָדֵשׁ:	jachil Adonaj midbar kadesch.
קוֹל יְהוָה יַחֲלֹל אֵי־לֹת	Kol Adonaj j'cholel ajalot
וַיַּחֲשׁוּף יַעֲרֹת	wa-jechessof j'arot,
וַבְּהִיכָלוֹ כָּלוּ אֹמֶר כָּבוֹד:	uw'hechalo kulo omer kawod.
■ יְהוָה לִמְבוּל יִשָּׁב ■	■ Adonaj la-mabul jaschaw,
וַיִּשָּׁב יְהוָה מֶלֶךְ לְעוֹלָם:	wa-jeschew Adonaj melech le-olam.
יְהוָה עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן	Adonaj os l'amo jiten,
יְהוָה יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:	Adonaj j'warech et amo wa-schalom.

Gebet des Rabbiners

לָכָה דּוֹדִי לְקִרְאָת כָּלָה,	L'cha dodi likrat kala,	Schabbatlied von Schlomo Alkabetz Der Refrain L'cha dodi wiederholt sich nach jeder Strophe
פָּנֵי שַׁבָּת נִקְבְּלָה:	p'nej schabbat ne'kab'la	
שָׁמֹר וְזָכוֹר בְּדַבּוּר אֶחָד,	Schamor w'sachor b'dibur echad,	
הַשְׁמִיעֵנוּ אֵל הַמִּיּוֹחָד.	hisch'mianu el ham'juchad,	
יְיָ אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד.	Adonaj echad usch'mo echad,	
לְשֵׁם וּלְתִפְאֶרֶת וּלְתִהֲלָה:	l'schem ul'tif'eret w'lit'hilah.	
לְקִרְאָת שַׁבָּת לָכֹ וְלִנְלָה.	Li'krat Schabbat l'chu w'nelcha.	
כִּי הִיא מְקוֹר הַבְּרָכָה.	Ki hi m'kor ha-bracha.	
מֵרֹאשׁ מִקֵּדֶם נִסְוָה.	Me-rosch mi-kedem nessucha.	
סוּף מַעֲשֵׂה בְּמַחֲשָׁבָה תַּחֲלָה:	Ssof ma'asse b'mach'schawa t'chila.	

Gott der Ehre donnert
 Über mächtige Fluten.
 Stimme des Ewigen, gewaltig!
 Stimme des Ewigen, erhaben!
 Stimme des Ewigen, zersplittert Zedern,
 Libanons Zedern zersplittert der Ewige.
 Lässt hüpfen sie, wie ein mutiges Kalb,
 Libanon und Schirion sind wie junge Wildtiere.
 Stimme des Ewigen wirft flammenden Blitz,
 Stimme des Ewigen erschüttert die Wüste,
 Die Wüste zu Kadesch erschüttert der Ewige.
 Stimme des Ewigen regt auf das scheue Gewild,
 Entblättert die Wälder.
 Aber in seinem Palast Spricht alles: Ehre!
 ■ Gott saß zur Sintflut auf dem Thron;
 Allein der Ewige regieret ewig die Welt.
 Der Ewige gibt seinem Volk Kraft:
 Der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

Gebet des Rabbiners

Schabbatlied von
 Schlomo Alkabetz
 Der Refrain L'cha dodi
 wiederholt sich
 nach jeder Strophe

Auf, mein Liebster, der Braut entgegen,
 das Antlitz des Schabbats wollen wir empfangen!
 »Hüte« und »gedenke« des Schabbattages,
 in einem Wort ließ es uns der einzige Gott vernehmen.
 Einzig ist der Ewige und sein Name einzig,
 zur Ehre und Herrlichkeit und zum Ruhm.

Dem Schabbat lasst uns entgegengehen,
 sie (die Braut Schabbat) ist des Segens Spenderin,
 von Anbeginn in der Vorzeit war sie gekrönt,
 des Schöpfungswerkes Abschluss, im Plane das Erste.

מִקְדָּשׁ מֶלֶךְ עִיר מְלוּכָה.
 קוּמִי צְאִי מִתּוֹךְ הַהֶפְכָּה.
 רַב לָךְ שְׁבֶת בְּעֵמֶק הַבָּחָא.
 וְהוּא יַחֲמוּל עָלֶיךָ חֲמָלָה:

Mikdasch melech ir m'lucha,
 kumi z'i mi-toch ha-hafecha
 raw lach schewet b'emek ha-bacha,
 w'hu jachamol alajich chemla.

הַתְנַעֲרִי מֵעַפָּר קוּמִי.
 לְבָשִׁי בְּגָדֵי תִפְאַרְתְּךָ עִמִּי:
 אֵל יָד בֶּן יִשְׁחַי בֵּית הַלָּחֶמִי.
 קִרְבָּה אֶל נַפְשִׁי גֹאֲלָה:

Hit'na'ari me-afar kumi,
 liwschi bigdej tif'artech ami.
 Al jad ben jischai bejt halachmi,
 kor'wa el nafschi g'ala.

הַתְעוֹרְרִי הַתְעוֹרְרִי.
 כִּי בָּא אוֹרֶךְ קוּמִי אוּרִי.
 עוּרִי עוּרִי שִׁיר דְּבָרִי.
 כְּבוֹד יְיָ עָלֶיךָ נִגְלָה:

Hit'oreri hit'oreri,
 ki wa orech kumi ori.
 uri uri schir d'beri,
 k'wod Adonaj alajich nigla.

לֹא תִבּוֹשִׁי וְלֹא תִכְלָמִי.
 מֵהַ תִּשְׁתַּחֲוִי וּמֵהַ תִּהְיֶינִי.
 בְּךָ יִחַסּוּ עַמִּי עַמִּי,
 וְנִבְנְתָה עִיר עַל תִּלָּה:

Lo tewoschi w'lo tikalmi,
 ma tischtochachi u-ma tehemmi.
 bach jechessu a'nijej ami,
 w'niwneta ir al tila.

וְהָיוּ לְמִשְׁשָׁה שְׂאֵסִיךְ.
 וְרָחֲקוּ כָּל מְבַלְעִיךְ.
 יִשֵּׁשׁ עָלֶיךָ אֱלֹהֶיךָ.
 כִּמְשׁוֹשׁ חָתָן עַל כָּלָה:

W'haju limschissa schossajich,
 w'rachaku kol m'walajich.
 jassiss alajich elohajich.
 kimssoss chatan al kala.

יָמִין וּשְׂמָאל תִּפְרֹצִי.
 וְאַתְּ יְיָ תִּעְרִיצִי.
 עַל יָד אִישׁ בֶּן פָּרְצִי.
 וְנִשְׁמְחָה וְנִגְלָה:

Jamin u-ssmol tifrozi.
 w'et Adonaj ta'arizi.
 al jad isch ben parzi,
 w'nissmecha w'nagila.

בּוֹאִי בְּשָׁלוֹם אֶתֶרֶת בָּעֲלָה.
 גַּם בְּשִׁמְחָה וּבִצְהֵלָה.
 תּוֹךְ אֶמֻנֵי עַם סִגְלָה.
 בּוֹאִי כָלָה, בּוֹאִי כָלָה:

Bo'i w'schalom ateret ba'la,
 gam b'ssimcha uw'zohola.
 toch emunej am ss'gula.
 bo'i chala, bo'i chala.

Die Gemeinde
 erhebt sich, wendet
 sich nach Westen,
 um den eintretenden
 Schabbat zu begrüßen.

Heiligtum des Gebieters, Residenzstadt,
auf, erhebe dich aus der Zerstörung.
Du hast lang geweilt im Tale des Weinens,
er erbarmt sich über dich in Liebe.

Schüttle ab den Staub, erhebe dich,
zieh deine Prachtgewänder an, mein Volk,
durch Jischais Sohn, den aus Bet Lechem,
naht meiner Seele der Erlöser.

Erwache, erwache, dein Licht geht auf.
Auf, leuchte – erwache, erwache,
stimme den Lobgesang an.
Die Herrlichkeit des Ewigen wird über dir offenbar.

Du wirst nicht beschämt sein, nicht erröten,
was beugst du dich, was klagst du?
Bei dir werden meines Volkes Arme sich bergen,
und die Stadt wird auf ihrer Trümmerstätte erbaut.

Zur Beute werden deine Plünderer
und weichen müssen, die dich zerstört.
Es freut sich über dich dein Gott
wie sich der Bräutigam freut über die Braut.

Nach Süd und Nord wirst du dich ausbreiten
und den Ewigen rühmen durch den Mann,
den Sohn des Perez (den Gesalbten),
dass wir uns freuen und jubeln.

Die Gemeinde
erhebt sich, wendet
sich nach Westen,
um den eintretenden
Schabbat zu begrüßen.

Übersetzung
nach Robbiner
Selig Bamberger
(1872–1936)

Kehre ein in Frieden, Krone des Mannes,
ja in Freude und Frohlocken,
bei des auserwählten Volkes Treuen,
kehre ein, Braut, kehre ein, Braut!

מִזְמוֹר שִׁיר לַיּוֹם הַשַּׁבָּת:	Mismor schir l'jom haschabbat.
טוֹב לַהֲדוֹת לַיְי	Tow l'hodot l'Adonaj
וּלְאֹמַר לְשִׁמְחָה עֲלֵינוּ:	ul'samer l'schimcha eljon.
לְהַגִּיד בַּבֶּקֶר חֲסִדֶּךָ	L'hagid ba-boker chassdecha,
וְאֵמוּנָתְךָ בַּלַּיְלוֹת:	we-emunatcha ba-lejlot.
עָלֵי עֲשׂוֹר וְעָלֵי נָבֵל	Alej assor wa-alej nawel,
עָלֵי הִגָּיוֹן בְּכִנּוֹר:	alei higajon b'chinor.
כִּי שִׁמַּחְתָּנִי יְי בַּפִּעֲלָךָ	Ki simachtani Adonaj b'fo'olecha,
בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרָנִי:	b'ma'assej jadecha aranen.
מֵה גָדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ יְי	Ma gadlu ma'assecha Adonaj,
מֵאֵד עֲמָקוֹ מַחֲשַׁבְתֶּיךָ:	meod amku machschewotecha.
אִישׁ בָּעַר לֹא יָדַע	Isch ba'ar lo jeda,
וְכִסִּיל לֹא יָבִין אֶת זֹאת:	u-chssil lo jawin et sot.
בַּפֶּרֶחַ רִשְׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׁב	Bi-froach rescha'im k'mo essew,
וַיִּצְצוּ כָּל פְּעָלֵי אָוֶן	wa-jazizu kol poalej awen
לְהַשְׁמַדְם עַד־עַד:	l'hischamdarn adej ad.
וְאַתָּה מָרוֹם לְעֹלָם יְי:	W'ata marom le-olam Adonaj.
כִּי הִנֵּה אֵיבֶיךָ יְי	Ki hine ojwecha Adonaj,
כִּי הִנֵּה אֵיבֶיךָ יֹאבְדוּ	ki hine ojwecha jowedu,
יִתְפָּרְדּוּ כָּל פְּעָלֵי אָוֶן:	jit'pardu kol poalej awen.
וְתָרֵם כְּרָאִים קִרְנֵי	Wa-tarem ki-re'im karni
בְּלֹתֵי בִשְׁמֹן רַעְנֹן:	baloti b'schemen ra'anan.
וְתַבֵּט עֵינֵי בְשׁוּרֵי	Wa-tabet ejni b'schuraj,
בְּקָמִים עָלֵי מְרַעִים	ba-kamim alaj me're'im,
תִּשְׁמַעְנָה אָזְנֵי:	tischma'na osnaj.
■ צְדִיק כְּתָמָר יִפְרַח ■	■ Zadik ka-tamar jifrach,
כְּאֶרֶז בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּה:	k'eres bal'wanon jissge.
שְׁתוּלִים בְּבֵית יְי	Sch'tulim b'wejt Adonaj,
בְּחֲצֵרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ:	b'chazrot elohejnu jafrichu.
עוֹד יִנְבּוֹן בְּשִׁיכָה	Od je'nuwun b'ssewa,
דְּשֵׁנִים וְרַעְנָנִים יִהְיוּ:	d'schenim w'ra'nanim jihju.
לְהַגִּיד כִּי יֵשֶׁר יְי	L'hagid ki jaschar Adonaj,
צִרִי וְלֹא עוֹלָתָה בּוֹ:	zuri w'lo awlata bo.

Psalm 92 Ein Psalm. Ein Lied für den Schabbat

Schön ist es, dem Ewigen zu danken,

Deinen Namen zu singen, Höchster!

Am Morgen deine Güte zu verkünden

Und deine Treue in den Nächten.

Zur zehnsaitigen Laute und zur Harfe,

Zum Klang der Zither.

Denn du hast mich froh gemacht, Ewiger,

Durch dein Walten,

Ich frohlocke über die Werke deiner Hände.

Wie groß sind deine Werke, Ewiger,

Gar tief sind deine Gedanken.

Ein unvernünftiger Mensch erkennt es nicht,

Ein Tor begreift dies nicht.

Wenn Gottlose sprießen wie Gras

Und alle Übeltäter blühen –

Auf dass sie für immer vernichtet werden.

Du bist erhaben in Ewigkeit, Ewiger.

Denn siehe, deine Feinde, Ewiger,

Deine Feinde gehen zugrunde,

Alle Übeltäter werden zerstreut.

Doch du hast mir Kraft verliehen, wie einem Stier,

Hast mich gestärkt mit frischem Öl.

Mein Auge blickt herab auf meine Verfolger,

Mein Ohr ergötzt sich an meinen schlimmen Gegnern.

■ Der Gerechte gedeiht gleich einem Palmenbaum,

Gleich der Libanonzeder wächst er empor.

Die gepflanzt sind im Hause Gottes,

In den Höfen unseres Gottes blühen sie.

Noch im Alter blühen sie auf,

Bleiben üppig und frisch.

So verkünden sie laut, wie gerecht der Ewige ist;

Mein Fels, an dem kein Unrecht haftet.

Übersetzung aus:
Kabbalat Schabbat
Gebetbuch für die
Synagoge Hüttenweg,
Berlin 2002, S. 9f

יי מלך גאות לבש Adonaj malach ge'ut lawesch,
 לבש יי עז התאזר lawesch Adonaj os hit'asar.
 אף תכון תבל בל תמוט: Af tikon tewel, bal timot.
 נכון כסאך מאז Nachon kiss'acha me-as,
 מעולם אָתָה: me-olam ata.
 נשאו נהרות יי Nass'u n'harot Adonaj,
 נשאו נהרות קולם nass'u n'harot kolam.
 ישאו נהרות דְּכִיָּם: Jiss'u n'harot dochjam.
 מקולות מים רבים Mi-kolot majim rabim,
 אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי יָם adirim misch'brej jam,
 אֲדִיר בַּמָּרוֹם יי: adir ba-marom Adonaj.
 ■ עֲדֹתֶיךָ נֶאֱמְנוּ מֵאֵד ■ Edotecha ne'emnu meod
 לְבֵיתְךָ נֶאֱוָה קֹדֶשׁ I'wetcha na'awa kodesch,
 יי לְאֹרֶךְ יָמִים: Adonaj l'orech jamim.

Psalm 93

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא. Jitgadal w'jitkadasch sch'me raba.
 בְּעֶלְמָא דִּי בְּרָא כְּרֻעֻתָּהּ, B'alma di w'ra chir'ute,
 וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָּהּ בְּחַיֵּיכוֹן w'jamlich malchute b'chajechon
 וּבְיֻמֵּיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל. uw'jomechon uw'chajej d'chol bejt jisrael,
 בְּעֶנְגָּלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן ba'agala u-wisman kariw, w'imru: amen.
 יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם J'he sch'me raba m'warach l'alam
 וּלְעָלְמֵי עֲלַמְיָא ul'almej almaja.
 יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח, וְיִתְפָּאֵר Jitbarach w'jischtabach w'jitpa'ar
 וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר w'jitromam w'jitnasse w'jithadar
 וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקֻדְשָׁא w'jit'aleh w'jit'halal sch'me d'kudscha.
 בְּרִיךְ הוּא - לְעֵלָא מִן כָּל בִּרְחָתָא Brich hu – le'ela min kol birchata
 וְשִׁירָתָא, תְּשֻׁבְּחָתָא וְנַחֲמָתָא, w'schirata tuschbechata w'nechemata
 דְּאִמְרָן בְּעֶלְמָא, וְאִמְרוּ אָמֵן da'amiran b'alma w'imru: amen.
 יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמֵיָא J'he sch'lama raba min sch'maja,
 וְחַיִּים עֲלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל, w'chajim alejnu w'al kol jisrael
 וְאִמְרוּ אָמֵן. w'imru: amen.
 עֲשֵׂה שְׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה Osse schalom bimromaw, hu ja'asse
 שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל, schalom, alejnu w'al kol jisrael,
 וְאִמְרוּ אָמֵן. w'imru amen.

 KADDISCH
 DER LEIDTRAGENDE

Psalm 93 Der Ewige ist Gebieter, herrlich geschmückt;
 Der Ewige hat sein Gewand angelegt und fest umgürtet:
 So steht sie da, die Welt, und wanket nie!
 Unerschüttert steht dein Thron:
 Du selbst von Ewigkeit her!
 Wasserströme, Ewiger, erheben;
 Wasserströme erheben ihr Ungestüm,
 Die Ströme heben die Wellen empor.
 Erhabner als der Fluten Getöse
 Brausen die Wogen des Weltmeers:
 Erhabner noch ist Gott in jener Höhe.
 ■ Dein Zeugnis bleibt immer treu;
 Deinen Tempel zieret Heiligkeit,
 O Ewiger, auf ewige Zeit!

KADDISCH
 DER LEIDTRAGENDEN Erhoben und geheiligt werde sein großer Name
 in der Welt, die er nach seinem Willen geschaffen,
 und sein Reich erstehe in eurem Leben
 und in euren Tagen und dem Leben des ganzen Hauses Jisrael,
 schnell und in naher Zeit. Sprech: Amen!
 Sein großer Name sei gepriesen
 in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten!
 Gepriesen und gerühmt und verherrlicht
 und erhoben und erhöht und gefeiert
 und hoch erhoben und hochgelobt sei der Name des Heiligen. –
 Gelobt sei er!
 Hoch und erhaben über jedem Lob und Gesang,
 Verherrlichung und Trostverheißung,
 die je in der Welt gesprochen wurden. Sprech: Amen!
 Die Fülle des Friedens möge vom Himmel herabkommen,
 Leben für uns und ganz Jisrael!
 Sprech: Amen!
 Der Frieden stiftet in den Himmelshöhen,
 stifte Frieden unter uns und ganz Jisrael! Sprech: Amen!

בָּרְכוּ אֶת יְיָ הַמְּבָרָךְ:	Bar'chu et Adonaj ha-m'worach	Die Gemeinde erhebt sich zum Aufruf für das öffentliche Gebet
בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:	Baruch Adonaj ha-m'worach le-olam wa-ed	Die Gemeinde erwidert den Aufruf und verneigt sich
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר בִּדְבָרוֹ מַעְרִיב עָרְבִים, בְּחִכְמָה פּוֹתַח שְׁעָרִים, וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֶּה עֵתִים, וּמַחְלִיף אֶת הַזְּמַנִּים, וּמַסְדִּיר אֶת הַכּוֹכָבִים, בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בִּרְקִיעַ כְּרָצוֹנוֹ. בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה, גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי חֹשֶׁךְ, וְחוֹשֶׁךְ מִפְּנֵי אוֹר. ■ וּמַעְבִּיר יוֹם וּמַבִּיא לַיְלָה, וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה, יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם, תָּמִיד יִמְלֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַמַּעְרִיב עָרְבִים:	Baruch ata Adonaj, elohejnu melech ha-olam, ascher bidwaro ma'ariw arawim, b'chochma pote'ach sch'arim, uwi-twuna m'schane itim, u-machalif et ha-s'manim, u-m'sader et ha-kochawim, b'mischm'rotehem ba-rakia, ki-r'zono. Bore jom wa-lajla, golel or mi-p'nej choschech w'choschech mi-p'nej or. ■ U-ma'awir jom u-mewi lajla, u-mawdil bejn jom u-wejn lajla, Adonaj z'waot sch'mo. El chaj w'kajam, tamid jimloch alejnu le-olam wa-ed. Baruch ata Adonaj ha-ma'awir arawim.	Die erste Beracha vor dem Sch'ma: SCHÖPFUNG
אֶהְבֵּת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ אֶהְבֵּת, תּוֹרָה וּמִצְוֹת, חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים, אוֹתָנוּ לְמִדָּת עַל כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ, בְּשִׁכְבֵּנוּ וּבְקוּמֵנוּ נִשְׁיַח בְּחֻקֶּיךָ, וְנִשְׁמַח בְּדִבְרֵי תּוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. ■ כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאֶרֶץ יְמִינוּ, וּבָהֶם נִהְגָּה יוֹמָם וְלַיְלָה, וְאֶהְבֵּתְךָ אֵל תָּסִיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אוֹהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:	Ahawat olam bejt jisrael am'cha ahawta, tora u-mizwot chukim u-mischpatim otanu limadeta; al ken Adonaj elohejnu b'schochbenu uw-kumenu nassiach b'chukecha, w'nissmach b'diwrej toratecha uw-mizwotecha le-olam wa-ed, ■ ki hem chajenu w'orech jamenu u-wahem neh'ge jomam wa-lajla. w'ahawatcha al tassir mimenu le-olamim. Baruch ata Adonaj, ohew amo jisrael.	Die zweite Beracha vor dem Sch'ma: ERWÄHLUNG

Die Gemeinde erhebt
sich zum Aufruf für
das öffentliche Gebet

Lobt den Ewigen, den Hochgelobten.

Die Gemeinde
erwidert den Aufruf
und verneigt sich

Gelobt sei der Ewige, der Hochgelobte,
immer und ewig.

Die erste Beracha
vor dem Sch'ma:
SCHÖPFUNG

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Gebieter der Welt,
der durch sein Wort die Abende herbeiführt.

Mit seiner Weisheit öffnet er die Tore des Himmels,
mit seiner Einsicht regelt er die Zeitzyklen
und die Jahreszeiten. Er setzt nach seinem Willen
die Sterne am Himmel in ihre Bahnen.

Er hat Tag und Nacht erschaffen, er lässt das Licht weichen
vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht

■ und unterscheidet zwischen Tag und Nacht,
Gott der Himmelsmächte ist sein Name.

Als lebendiger, ewiger Gott wird er stets über uns herrschen,
immer und ewig. Gelobt seist du, Ewiger,
der du die Abende herbeiführst.

Die zweite Beracha
vor dem Sch'ma:
ERWÄHLUNG

Mit ewig wählender Liebe hast du das Haus Jisrael,
dein Volk, geliebt. Du hast uns Lehre,
Gebote und Satzungen gelehrt.

Darum, Ewiger, unser Gott,
sprechen wir bei unserem Niederlegen
und bei unserem Aufstehen von deinen Satzungen.

Wir wollen uns mit den Worten
deiner Lehre und Gebote freuen.

■ Denn sie sind unser Leben,
sie verlängern unsere Tage,
und in ihnen wollen wir Tag und Nacht forschen.
Lass deine Liebe niemals von uns weichen.

Gelobt seist du, Ewiger,
der du dein Volk Jisrael liebst.

שִׁמְעֵי יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

Sch'ma jisrael, Adonaj elohejnu,

5 Moses 6, 4-91

Adonaj echad.

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ
לְעוֹלָם וָעֶד:

Baruch schem k'wod malchuto

le-olam wa-ed.

וְאֶהְיֶה אֵת יְיָ אֱלֹהֶיךָ,
בְּכָל-לִבְבְּךָ, וּבְכָל-נַפְשְׁךָ,
וּבְכָל-מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים
הָאֵלֶּה, אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוְךָ הַיּוֹם,
עַל-לִבְבְּךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבִנְיָךְ,
וְדִבַּרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ,
וּבְלִכְתְּךָ בַּדֶּרֶךְ וּבְשֹׁכְבְּךָ,
וּבְקוּמְךָ: וְקִשְׁרַתָּם לְאוֹת עַל-יָדְךָ,
וְהָיוּ לְטֹטְפוֹת בֵּין עֵינֶיךָ:
וְכִתַּבְתָּם עַל מַזְזוֹת בֵּיתְךָ
וּבְשַׁעְרֶיךָ:

W'ahawta et Adonaj elohecha,

b'chol l'waw'cha, uw'chol nafsch'cha,

uw'chol m'odecha. W'haju ha-dwarim

ha-ele, ascher anochi m'zaw'cha hajom,

al l'wawecha. W'schinantam l'wanecha,

w'dibarta bam b'schiwtecha b'wetecha,

uw'lechtecha wa-derech uw'schochbecha,

uw'kumecha. Uk'schartam l'ot al jadecha,

w'haju l'totafot bejn ejnejcha.

Uch'tawtam al m'susot betecha

uwischarecha.

וְהָיָה אִם-שָׁמַעַתְּ שִׁמְעוּ אֶל-
מִצְוֹתַי, אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם
הַיּוֹם, לְאַהֲבָה אֵת יְיָ אֱלֹהֵיכֶם,
וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל-לִבְבְּכֶם וּבְכָל-
נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטְרָאֲרֻצְכֶם
בְּעֵתוֹ, יוֹרֶה וּמַלְקוֹשׁ, וְאַסַּפְתִּי
דִּגְגָךְ וְתִירֹשְׁךָ וַיִּצְהַרְךָ.
וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לְבִהֶמְתְּךָ,
וְאָכַלְתָּ וּשְׂבַעְתָּ: הִשְׁמָרוּ לָכֶם
פְּנוֹיֹפֶתְהָ לְבַבְכֶם, וְסִרְתֶּם
וּעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם.
וַחֲרָה אִפִּי יְיָ בָכֶם, וַעֲזַר אֶת-
הַשָּׁמַיִם וּלְאַיְהִיָּה מָטָר,
וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת-זִבּוּלָהּ
וְאֲבַדְתֶּם מִהֲרָה מֵעַל הָאָרֶץ
הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְיָ נָתַן לָכֶם:

W'haja im schamoa tischm'u el

5 Moses 11,13-21

mizwotaj ascher anochi m'zawe etchem

hajom, l'ahawa et Adonaj elohejchem,

u-l'owdo b'chol l'wawchem uw'chol

nafschechem. W'natati m'tar arzechem

b'ito, jore u-malkosch, w'assafta

d'ganecha w'tiroschcha w'jizharecha.

W'natati essew b'ssadcha liwhemtecha

w'achalta w'ssawa'ta. Hischam'ru lachem

pen jifte l'wawchem, w'ssartem

wa-awad'tem elohim acherim,

w'hischtachawitem lahem.

W'chara af Adonaj bachem, w'azar et

ha-schamajim w'lo jihje matar,

w'ha-adama lo titen et j'wula,

wa-awad'tem m'hera me-al ha-arez

ha-towa, ascher Adonaj noten lachem.

5 Moses 11,13–21 Höre Jisrael: Der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig!
Gelobt sei sein Name:
Die Herrlichkeit seines Reiches
ist für immer und ewig.

Du sollst den Ewigen, deinen Gott, lieben
von ganzem Herzen, ganzer Seele
und ganzem Vermögen.
Die Worte, die ich dir jetzt befehle,
sollen dir stets im Herzen bleiben. Du sollst sie deinen Kindern einschärfen
und immer davon reden, wenn du zu Hause sitzt oder auf Reisen bist,
wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.
Binde sie zum Zeichen an deine Hand.
Trage sie als Stirnbinde zwischen deinen Augen
und schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses
und deiner Tore.

5 Moses 11,13–21 Werdet ihr also meinen Geboten gehorchen,
die ich euch jetzt gebe, um den Ewigen,
euren Gott, von eurem ganzen Herzen
und von eurer ganzen Seele zu lieben und ihm zu dienen,
so will ich eurem Land Regen geben zur rechten Zeit,
Frühregen und Spätregen, damit du dein Getreide,
Most und Öl einsammelst, und will für dein Vieh
Gras wachsen lassen auf deinem Feld,
dass du zu essen habest in Überfluss.
Hütet euch aber, dass euer Herz nicht verführt werde,
dass ihr etwa abweicht und anderen Göttern dient
und sie anbetet. Der Zorn des Ewigen
würde über euch entbrennen.
Er würde den Himmel verschließen,
dass kein Regen komme.
Die Erde würde ihr Gewächs nicht hervorbringen,
und ihr würdet gar bald zugrunde gehen,

וּשְׁמַתֶּם אֶת דְּבָרֵי אֱלֹהַ עַל־לִבְכֶּם
וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשָׁרְתֶּם אֹתָם
לְאוֹת עַל־יְדֵכֶם, וְהָיוּ לְטוֹטְפוֹת בֵּין
עֵינֵיכֶם: וְלִמְדַתֶּם אֹתָם
אֶת־בְּנֵיכֶם, לְדַבֵּר בָּם, בְּשִׁבְתְּךָ
בְּבֵיתְךָ, וּבְלִכְתְּךָ בַּדֶּרֶךְ,
וּבְשֹׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ:
וּכְתַבְתֶּם עַל־מַזְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ
וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם
וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע יי לְאַבְרָהָם לֵאמֹר
לְהֶם, כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

W'ssamtem et d'waraj ele al l'wawchem
w'al nafschechem, u-kschartem otam
l'ot al jedchem, w'haju l'totafot bejn
ejnejchem. W'limad'tem otam
et b'nechem l'daber bam, b'schiwtecha,
b'wetecha u-w'lechtecha wa-derech,
uw'schochbecha uw'kumecha.
Uchtawtam al m'susot bejtecha
u-wischarecha. L'ma'an jirbu j'mechem
wimej w'nechem al ha-adama ascher
nischba Adonaj la-awotechem latet
lahem, kimej ha-schamajim al ha-arez.

וַיֹּאמֶר יי אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:
דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ
אֲלֵהֶם: וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כַּנְפֵי
בְּגָדֵיהֶם לְדֹרוֹתָם, וְנָתַנוּ עַל־צִיצִית
הַכֶּנֶף פִּתִּיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם
לְצִיצִית, וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־
כָּל מִצְוֹת יי, וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם,
וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לִבְבְּכֶם
וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם, אֲשֶׁר־אֵתֶם זֹנִים
אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם
אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי, וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים
לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם,
אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ
מִצְרַיִם, לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים,
אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם:

Wa-jomer Adonaj el Mosche lemor:
Daber el b'nej jisrael w'amarta alehem.
W'assu lahem zizit al kanfej wigdehem
le-dorotam, w'natnu al zizit ha-kanaf
p'til t'chelet. W'haja lachem l'zizit
ur'item oto, us'chartem et kol
mizwot Adonaj, wa-assitem otam,
w'lo taturu acharej l'wawchem
w'acharej ejnejchem ascher atem sonim
acherehem. L'ma'an tiskeru, wa-assitem
et kol mizwotaj, wihjitem k'doschim
le-lohejchem. Ani Adonaj elohejchem
ascher hozeti etchem me-erez
mizrajim, lihjot lachem lelohim,
ani Adonaj elohejchem.

4 Moses 15,37-41

Das Wort אֱמוּנָה wird
unmittelbar darauf von
der Gemeinde gesagt

אֱמֶת וְאֱמוּנָה כָּל־זֹאת וְקִיָּם עָלֵינוּ.
כִּי הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵין זִוְלָתוֹ.
וְאֶנְחֵנוּ יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ:
הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מַלְכִּים. מְלַכְנוּ
הַגָּאֵלֵנוּ מִכַּף כָּל־הָעָרִיצִים:

Emet we-emuna kol sot, w'kajam alejnu.
Ki hu Adonaj elohejnu w'ejn sulato,
wa'anachnu jisrael amo.
Ha-podenu mi-jad m'lachim, malkenu
ha-goalenu mi-kaf kol he-arizim.

Die erste Beracha
nach dem Sch'ma:
BEFREIUNG

fern von dem vortrefflichen Land,
 das euch der Ewige geben will.
 Nehmt euch also diese Worte zu Herzen
 und zu Gemüte, bindet sie auch zum Zeichen auf die Hand
 und tragt sie als Stimbinde zwischen euren Augen.
 Lehrt sie eure Söhne, um beständig davon zu sprechen,
 wenn du zu Hause sitzt oder auf der Reise bist,
 wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst.
 Schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore,
 damit ihr und eure Kinder auf dem Erdreich,
 das der Ewige euren Eltern geschworen hat es ihnen zu geben,
 lange bleiben möget, so lange der Himmel über der Erde sein wird.

4 Moses 15,37-41 Ferner sprach der Ewige zu Moses wie folgt:
 »Rede mit den Benej Jisrael und sage ihnen,
 sie sollen bei allen ihren Nachkommen Schaufäden
 an die Ecken ihrer Kleider machen und an diesen Schaufäden
 eine Schnur von dunkelblauer Wolle befestigen.
 Diese sollen euch zu Schaufäden dienen,
 dass ihr sie seht und euch aller Gebote des Ewigen erinnert
 und sie haltet, nicht aber eurem Herzen
 und euren Augen nachwandelt,
 die euch auf Abwege verführen.
 Ihr werdet dadurch meiner Gebote eingedenk sein,
 um sie zu halten und eurem Gott heilig sein.
 Ich bin der Ewige, euer Gott,
 der ich euch aus Mizrajim geführt habe,
 um euer Gott zu sein. Ich, der Ewige, euer Gott!«

Das Wort יָדוֹן wird
 unmittelbar darauf von
 der Gemeinde gesagt

Die erste Beracha
 nach dem Sch'ma:
 BEFREIUNG

Wahr und bewährt sind diese Worte.
 Feststehend, dass der Ewige allein unser Gott ist,
 keiner außer ihm und wir, Jisrael, sein Volk.
 Er erlöst uns aus der Hand der Gebieter, er ist unser Gebieter,
 er befreit uns aus der Hand aller Unterdrücker.

הַעֲשֵׂה גְדֻלּוֹת עֲדָאִין חֶקֶר.
וְנִפְלְאוֹת עֲדָאִין מִסְפָּר:
הַשֵּׁם נִפְשָׁנוּ בַּחַיִּים.
וְלֹא־נָתַן לְמוֹט רַגְלֵינוּ:
הַעֲשֵׂה נִסִּים וּמִשְׁפָּטִים בְּפִרְעֹה.
אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאַדְמַת בְּנֵי חָם:
וַיּוֹצֵא אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם,
לְחֵרוֹת עוֹלָם:

Ha-osse g'dolot ad ejn cheker
w'niflaot ad ejn mispar
ha-ssam nafschenu ba-chajim,
w'lo natan lamot raglenu.
Ha-osse nissim u-mischpatim b'far'o,
otot u-moftim b'admat b'nej cham.
Wa-joze at amo jisrael mitocham,
l'cherut olam.

הַמַּעֲבִיר בָּנוּ בִּירְגֻזֵּי יַם־סוּף.
אֶת־רֹדְפֵיהֶם וְאֶת־שׂוֹנְאֵיהֶם
בְּתַהוֹמוֹת טֶבַע:
■ וְרָאוּ בָנוּ גְבוּרָתוֹ. שָׁבְחוּ
וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ. וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן
קִבְּלוּ עָלֵיהֶם: מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל
לָךְ עָנוּ שִׁירָה. בְּשִׁמְחָה רַבָּה.
וְאָמְרוּ כָלֵם:

Ha-ma'awir banaw bejn gisrej jam ssuf.
Et rodfehem w'et sson'ehem
bit'homot tiba.
■ W'ra'u wanaw g'wurato, schib'chu
w'hodu lischmo, u-malchuto b'razon
kib'lu alejhem. Mosche u-w'nej jisrael
l'cha anu schira, b'ssimcha raba,
w'amru chulam:

מִי כַמּוֹכָה בְּאֵלִים יי,
מִי כַמּוֹכָה נְאֻדָּר בְּקֻדְשׁ,
נוֹרָא תְהִלָּת, עֲשֵׂה פִלָּא:
מַלְכוּתָךְ רָאוּ בְנֵיךָ, בּוֹקֵעַ יָם
לִפְנֵי מֹשֶׁה, זֶה אֵלֵינוּ עָנוּ וְאָמְרוּ:
יי יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:
וְנֹאֲמַר: כִּי פָדָה יי אֶת יַעֲקֹב,
וַיִּגְאֹל מִיַּד חֲזַק מִמֶּנּוּ.
בְּרוּךְ אַתָּה יי, גָּאֹל יִשְׂרָאֵל:

Mi chamocha ba-elim Adonaj,
mi kamocha ne'edar ba-kodesch,
nora t'hilot osse fele.
Malchutcha ra-u wanejcha, bokea jam
lifnej Mosche, se eli anu w'amru:
Adonaj jimloch le-olam wa-ed
W'ne'emar: ki fada Adonaj et Ja'akow,
u-g'alo mijad chasak mimenu.
Baruch ata Adonaj, ga'al jisrael.

הַשְׂכִּיבֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם,
וְהַעֲמִידֵנוּ מַלְכֵנוּ לַחַיִּים וּפְרוּשׁ
עָלֵינוּ סִפְת שְׁלוֹמָךְ, וְתַקְנֵנוּ
בְּעֵצָה טוֹבָה מִלִּפְנֵיךָ, וְהוֹשִׁיעֵנוּ
לְמַעַן שְׁמֹךְ, וְהַגֵּן בְּעַדֵּנוּ,
וְהַסֵּר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב, דָּבָר,

Haschkiwenu Adonaj elohejnu l'schalom,
w'ha'amidenu malkenu l'chajim, u-fross
alejnu ssukat sch'lomecha, w'taknenu
b'eza towa mil'fanecha, w'hoschi'enu
l'ma'an sch'mecha, w'hagen ba-adenu
w'hasser me-alejnu ojew, dewer,

Die zweite Beracha
nach dem Sch'ma:
FRIEDEN

Er vollbringt unerforschlich Großes und zahllose Wunder.
 Er setzte unsere Seele in das Reich des Lebens
 und ließ unsere Füße nicht wanken.
 Er vollbrachte Wunder und Gerechtigkeit zur Zeit des Pharao,
 Zeichen und Wundertaten im Land der Söhne des Cham.
 Und er führte sein Volk Jisrael
 aus ihrer Mitte zur Befreiung der Welt.

Er führte seine Menschenkinder durch das gespaltene Schilfmeer,
 ihre Verfolger und Hasser
 versenkte er in seinen Fluten.
 ■ Da erkannten sie seine Allmacht, priesen
 und dankten seinem Namen
 und nahmen seine Herrschaft willentlich auf sich.
 Moses und die Jisraeliten stimmten ein Lied in großer Freude an
 und sprachen alle:

Wer ist wie du unter den Mächten, Ewiger?
 Wer ist wie du, verherrlicht in Heiligkeit,
 besungen in Lobliedern, Wundertäter!
 Dein Reich schauten deine Kinder, als du das Meer vor Moses spaltetest.
 Er ist mein Gott, riefen sie aus und sprachen:
 Der Ewige regiert immer und ewig!
 Ferner ist verheißen: Der Ewige erlöst Jakob
 und befreit ihn aus der Hand dessen, der stärker ist als er.
 Gelobt seist du, Ewiger, der du Jisrael erlöst hast.

Die zweite Beracha
 nach dem Sch'ma:
 FRIEDEN

Geleite uns in Frieden zur Ruhe, Ewiger, unser Gott,
 und lass uns zum Leben wieder aufstehen.
 Breite über uns das Zelt deines Friedens aus,
 richte uns durch deinen guten Ratschluss,
 hilf uns um deines Namens willen, schütze uns!
 Lass von uns weichen Seuche, Schwert,

וְחָרַב, וְרָעַב וְיָגוֹן,
 וּבָצַל כְּנַפְיָךְ תַּסְתִּירֵנוּ. כִּי אֵל
 שׁוֹמְרֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ אַתָּה,
 כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה,
 וְשִׁמּוֹר צִאֲתָנוּ וּבֹאֲנוּ, לְחַיִּים
 וּלְשָׁלוֹם, מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם.

w'cherew, w'ra'aw w'jagon,
 uw'zel k'nafecha tasstirenu, ki el
 schomrenu u-mazilenu ata,
 ki el melech chanun w'rachum ata,
 u-sch'mor zetenu u-wo'enu l'chajim
 u-l'schalom, me-ata we-ad olam.

■ וּפְרַשׁ עָלֵינוּ סִכַּת שְׁלוֹמָךְ.
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַפּוֹרֵשׁ
 סִכַּת שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל עַמּוֹ
 יִשְׂרָאֵל וְעַל יְרוּשָׁלַּיִם:

■ U-fross alejnu ssukat sch'lomecha.
 Baruch ata Adonaj, ha-poress
 ssukat schalom alejnu w'al kol amo
 jisrael w'al j'ruschalajim.

Am Schabbat und Chag

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ,
 שׁוֹמֵר עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל לָעַד:

Baruch ata Adonaj,
 schomer amo jisrael la-ad.

Am Chol Ha-Moed

וְשִׁמְרוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 אֶת הַשַּׁבָּת,
 לַעֲשׂוֹת אֶת הַשַּׁבָּת לְדֹרוֹתָם
 בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל אוֹת הִיא לְעוֹלָם,
 כִּי שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְיָ
 אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ,
 וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת
 וַיִּנְפָּשׁ:

W'schamru w'nej jisrael
 et ha-schabbat,
 la'assot et ha-schabbat l'dorotam
 b'rit olam. bejni u-wejn b'nej jisrael
 ot hi le-olam,
 ki scheschet jamim assa Adonaj
 et ha-schamajim w'et ha-arez,
 uwa-jom hasch'wi'i schawat
 wa-jinafasch.

Am Schabbat
2 Moses 31, 16

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת מוֹעֲדֵי יְיָ,
 אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

Wa-j'daber Mosche et moadej Adonaj,
 el b'nej jisrael

3 Moses 23,44
wird am Chol Ha-Moed
weggelassen

Hungersnot und Bedrückung.

Im Schatten deiner Fittiche birg uns,

denn du bist unser Retter und Hüter.

Ein gnädiger und barmherziger Gebieter bist du.

Behüte unseren Ausgang und unseren Eintritt ins Leben

und zum Frieden, von nun an bis in Ewigkeit.

Am Schabbat und Chag ■ Breite über uns das Zelt deines Friedens.

Gelobt seist du, Ewiger, der du das Zelt des Friedens

ausbreitest über uns, über dein ganzes Volk Jisrael

und über Jerusalem.

Am Chol Ha-Moed Gelobt seist du, Ewiger,
der du allzeit dein Volk Jisrael beschützt.

Am Schabbat
2 Moses 31, 16

Die Benej Jisrael sollen also den Schabbat beachten,

dass sie nämlich den Schabbat

bei allen ihren Nachkommen halten

als einen ewigen Bund.

Zwischen mir und den Benej Jisrael soll der Schabbat

ein Zeichen sein auf ewig.

Denn in sechs Tagen

hat der Ewige den Himmel und die Erde gemacht.

Am siebten Tage aber ruhte er und atmete auf.

3 Moses 23, 44
wird am Chol Ha-Moed
weggelassen

Moses gab die Festzeiten des Ewigen den Israeliten bekannt.

HALBES KADDISCH

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא.	Jitgadal w'j itkadasch sch'me raba.
בְּעֶלְמָא דִּי בְּרָא כְּרֵעוּתָהּ,	B'alma di w'ra chir'ute, w'jamlich
וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיֵּינוּ וּבְיוֹמֵינוּ	malchute b'chajechn uw'jomechon
וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל.	uw'chajej d'chol bejt jisrael,
בְּעֶגְלָא וּבְזֶמַן קָרִיב וְאָמְרוּ אָמֵן	ba'agala u-wisman kariw, w'imru: amen.
יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא	J'he sch'me raba m'warach l'alam
וּלְעַלְמֵי עַלְמַיָּא	ul'almej almaja.
יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח, וְיִתְפָּאֵר	Jitbarach w'jischtabach w'jitpa'ar
וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר	w'jitromam w'jitnasse w'jithadar
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְּקֻדְשָׁא	w'jit'aleh w'jit'halal sch'me d'kudscha.
בְּרִיךְ הוּא לְעָלְמָא	Brich hu le'ela
מִן כָּל בִּרְחָתָא וְשִׁירָתָא,	min kol birchata w'schirata
תְּשַׁבַּחְתָּא וְנַחֲמָתָא,	tuschbechata w'nechemata
דְּאִמִּירָן בְּעֶלְמָא, וְאָמְרוּ אָמֵן.	da'amiran b'alma w'imru: amen.

Am Schabbat
Chol Ha-Moed
Seite 240

Chol Ha-Moed
Seite 224

HALBES KADDISCH Erhoben und geheiligt werde sein großer Name
in der Welt, die er nach seinem Willen geschaffen,
und sein Reich erstehe in eurem Leben
und in euren Tagen und dem Leben des ganzen Hauses Jisrael,
schnell und in naher Zeit. Sprech: Amen!
Sein großer Name sei gepriesen
in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten!
Gepriesen und gerühmt und verherrlicht
und erhoben und erhöht und gefeiert
und hoch erhoben und hochgelobt sei der Name des Heiligen. –
Gelobt sei er!
Hoch und erhaben über jedem Lob und Gesang,
Verherrlichung und Trostverheißung,
die je in der Welt gesprochen wurden. Sprech: Amen!

Am Schabbat
Chol Ha-Moed
Seite 241

Chol Ha-Moed
Seite 225

אֲדֹנָי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד
תְּהִלָּתְךָ:

Adonaj ss'fataj tiftach u-fi jagid
t'hilatecha

Das stehende Gebet
wird leise gesprochen
(bis Seite 46)

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אַבְרָהָם וְאֱמֹתָיו, אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,
אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב,
אֱלֹהֵי שָׂרָה, אֱלֹהֵי רִבְקָה,
אֱלֹהֵי רָחֵל וְאֱלֹהֵי לֵאָה.
הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא,
אֵל עֲלִיוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים,
וְקוֹנֵה הַכֹּל, חוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת
וְאִמָּהוֹת, וּמַבִּיא גּוֹאֵל לְבָנָי
בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:
מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מֶגֶן אַבְרָהָם
וְעִזְרַת שָׂרָה:

Baruch ata Adonaj, elohejnu welohej
awotenu w'imotejnu, elohej Awraham
elohej Jizchak welohej Ja'akow,
elohej Sarah elohej Riwkah
elohej Rachel welohej Leah.
Ha-el ha-gadol ha-gibor w'ha-nora
el eljion, gomel chassadim towim
w'kone hakol, w'socher chassdej awot
w'imahot u-mewi goel liwnaj
w'nejhem l'ma'an sch'mo b'ahawa.
Melech oser u-moschia u-magen,
baruch ata Adonaj, magen Awraham
w'esrat Sarah.

VORFAHREN

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי,
מַחֲיָה מֵתִים אַתָּה, רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מַשְׁכֵּב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַטָּל
וְהַגָּשֶׁם:
מַכְלִיכַל חַיִּים בַּחֶסֶד, מַחֲיָה
מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים, סוֹמֵךְ
נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים, וּמַתִּיר
אֲסוּרִים, וּמַקִּים אֱמוּנָתוֹ
לִישְׁנֵי עֶפְרַי, מִי כְמוֹךָ בָּעָלָם
גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ, מֶלֶךְ מֵמִית
וּמַחֲיָה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:
וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מַחֲיָה הַמֵּתִים:

Ata gibor le-olam Adonaj,
m'chaje metim ata, raw l'hoschia,
maschiw ha-ruach u-morid ha-tal
w'ha-gaschem,
m'chalkel chajim b'chessed, m'chaje
metim b'rachamim rabim, ssomech
noflim w'rofe cholim u-matir assurim
u-m'kajem emunato
lischenej afar, mi chamocha ba'al
g'wurot u-mi dome lach, melech memit
u-m'chaje u-mazmiach j'schua.
W'ne'eman ata l'hachajot metim.
Baruch ata Adonaj, m'chaje ha-metim.

MACHT

אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ
וְקְדוּשִׁים בְּכָל יוֹם יְהִלְלוּךָ, סֵלָה.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

Ata kadosch, w'schimcha kadosch
ukdoschim b'chol jom j'hal'lucha, ssela;
baruch ata Adonaj, ha-el ha-kadosch.

GOTTES HEILIGKEIT